

Manitou

Rekordumsatz in 2022

Manitou erwirtschaftete 2,36 Milliarden Euro



Die Manitou-Gruppe erzielte ein Umsatzplus von 26 Prozent.

Manitou veröffentlichte Ende Januar seine Ergebnisse für das Jahr 2022. Michel Denis, Chief Executive Officer, erklärte dabei, dass die Gruppe über das gesamte Jahr 2022 einen Anstieg des Umsatzes um 26 Prozent erzielte und damit einen historischen Rekordumsatz von 2,36 Milliarden verzeichnen konnte. Verkaufspreiserhöhungen wirkten sich hierbei nur teilweise aus, da die hohe Steigerung von 54 Prozent im vierten Quartal 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum alte Aufträge mit niedrigen Margen betraf. Diese Tatsache veranlasste den französischen Hersteller dazu, die operative Marge für 2022 auf 3,5 Prozent des Umsatzes zu revidieren. Denis betonte, dass die Märkte weiterhin global stabil seien. Lediglich der Bausektor in Europa, insbesondere im Vereinigten Königreich und in Deutschland, weise eine geringere Dynamik auf. Bei den Vermietungsunternehmen sei dies jedoch nicht spürbar, sie seien weiterhin auf allen Kontinenten gefragt. Für 2023 rechnet die Gruppe mit einem Umsatzwachstum von über 20 Prozent gegenüber 2022.